

# Unsere Partei-Organisator des wirtschaftlichen Aufbaus

Von **E r i c h A p e l**, Mitglied des Zentralkomitees,  
Leiter der Wirtschaftskommission beim Politbüro

In wenigen Tagen jährt sich zum 15. Mal der Tag der Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Ausgehend von den in den Thesen des Politbüros ausgearbeiteten Lehren verbinden die Parteiorganisationen die Vorbereitung dieses Jahrestages mit der Entwicklung einer umfassenden politischen und ökonomischen Aktivität zur lebendigen Verwirklichung der bedeutenden Aufgaben und prinzipiellen Schlußfolgerungen, die das 12. Plenum des ZK bei der Beratung des Volkswirtschaftsplanes 1961 aus den ersten beiden Jahren des Siebenjahrplanes für die weitere Durchführung der Generallinie des V. Parteitagess zog.

Tiefgehende Veränderungen haben sich im Osten Deutschlands seit jenen Apriltagen 1946 vollzogen, als sich die Kommunistische Partei und die Sozialdemokratische Partei zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vereinigten und unter ihrer Führung die Arbeiterklasse als geschlossene einheitliche Kraft, gemeinsam mit ihren Verbündeten, den demokratischen Aufbau eines neuen Deutschlands begann. Im Kampf gegen die imperialistische Großbourgeoisie und ihre Interessenvertreter, unter Überwindung der besonders großen Kriegerstörungen und der durch die Spaltung Deutschlands hervorgerufenen Disproportionen in der Volkswirtschaft — bei ständiger Störung des »Aufbaus durch das westdeutsche Monopolkapital — wurde die größte Revolution in der deutschen Geschichte durchgeführt.

Im wirtschaftlichen Wettkampf mit Westdeutschland ist die DDR in enger Zusammenarbeit mit der UdSSR und allen sozialistischen Ländern eine politisch und ökonomisch fest fundierte Staatsmacht geworden und leistet ihren Anteil, um den Sieg des sozialistischen Weltsystems zu sichern. Die Partei hat dabei nicht nur verstanden, die Arbeiter, Bauern und Angehörigen der Intelligenz mit den Ideen des Sozialismus zu erfüllen, sondern sie hat von Jahr zu Jahr mit größerer Umsicht und reicherem Ergebnissen die dadurch freigelegten schöpferischen Kräfte des Volkes für die Lösung der komplizierten politischen, ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Aufgaben beim demokratischen und späteren sozialistischen Aufbau organisiert. Nachdrücklich wird das bestätigt durch die zwischen dem 11. und 12. Plenum entwickelte große Initiative der Werktätigen, die Volkswirtschaft der DDR gegen jedwede Störaktionen der Bonner Imperialisten und Militaristen zu schützen.

## Denken und Handeln der Menschen verändert

Der sozialistische Aufbau auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens, der sozialistische Wettbewerb, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit, die Neuererbewegung haben die Menschen umgeformt, ihr Denken und Handeln verändert. Große Fortschritte wurden auf dem Gebiet der Wissenschaft und Technik erreicht. Der Umfang unserer industriellen Produktion ist so bedeutend gewachsen, daß die Deutsche Demokratische Republik heute zu den ersten zehn Industriemächten der Welt zählt.

Die Beratungen und die Beschlüsse der 12. Tagung des ZK widerspiegeln diese Fortschritte. Sie zogen auf der Grundlage der Einschätzung der Moskauer Erklärung und der Programmatischen Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates über die neue Etappe der Entwicklung des sozialistischen Weltsystems die Schlußfolgerung, daß es für die gesamte Partei notwendig ist, die herangereiften Probleme, alle Fragen, alle Erfahrungen und Methoden der bisherigen Durchführung des Siebenjahrplanes neu zu durchdenken, um die komplizierten Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1961 und der kommenden Jahre erfolgreich zu lösen. Hohe Wissenschaftlichkeit und Massen-